

Name des Produkts : **Carmignac Multi Expertise**
Unternehmenskennung (LEI-Code) : 969500JCSUVMRMFQ7C26

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Dieses Dokument stellt keine vollständige Information dar. Umfassende Informationen finden Sie im Jahresbericht des Fonds vom 31.12.2025, dessen Übersetzung lediglich zu Informationszwecken dient.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: __%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es __% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: __%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Daten bezüglich dessen 31.12.25

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt ?

Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale.

Mindestens 60 % der zugrunde liegenden Fonds, in die der Fonds investiert, bewerben ökologische und/oder soziale Merkmale gemäß Artikel 8 der SFDR und/oder verfolgen ein Mindestziel an nachhaltigen Investitionen (im Sinne von Artikel 9 der SFDR).

Die zugrunde liegenden Fonds, in die der Fonds investiert und die von ihrem Verwalter gemäß Artikel 8 oder 9 eingestuft werden, verfolgen bei der nachhaltigen Investition mindestens die Ansätze „Best-in-Universe“ und „Best-Effort“ und stützen sich dabei auf eine Strategie, die auf drei Säulen beruht: 1) ESG-Integration, 2) negative Überprüfung mit Reduzierung des Anlageuniversums und 3) aktiver Stewardship zur Bewerbung ökologischer und sozialer Merkmale.

Der Fonds hat keine Referenzbenchmark als Nachhaltigkeits-Referenzbenchmark festgelegt, um zu beurteilen, inwieweit die vom Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erreicht werden.

Im Laufe des Jahres wurden keine Verstöße gegen die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale festgestellt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten ?

Dieser Teilfonds hat die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet, um die Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu messen:

1) Abdeckungsgrad der ESG-Analysen: Die ESG-Integration mittels ESG-Bewertung unter Verwendung der firmeneigenen ESG-Plattform „START“ (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory) von Carmignac wird auf mindestens 90 % der Emittenten angewendet. Im Jahr 2025 lag die Abdeckungsquote der ESG-Analysen auf Basis der Daten zum Quartalsabschluss im Durchschnitt bei 98,21% der Emittenten.

2) Der Umfang, um den das Anlageuniversum reduziert wird: Eine negative Überprüfung wird auf die Segmente für Aktien und Unternehmensanleihen (der jeweiligen ursprünglichen Anlageuniversen der zugrunde liegenden Artikel-8- und Artikel-9-Fonds) angewendet:

Auf der Ebene der zugrunde liegenden Fondsmanager umfasst diese Überprüfung den Ausschluss nicht nachhaltiger Tätigkeiten und Praktiken, die sich in niedrigen ESG-Bewertungen von START, MSCI und ISS („Institutional Shareholder Services“) widerspiegeln, und stützt sich auf die folgenden Indikatoren: (a) Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für Unternehmen, die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit sowie die Grundsätze des UN Global Compact, (b) umstrittene Waffen, (c) den Abbau von Kraftwerkskohle, (d) Energieerzeugungsunternehmen, (e) Tabak, (f) Erwachsenenunterhaltung.

Bei Verbriefungsinstrumenten, einschließlich CLOs („Collateralised Loan Obligations“), führt der Portfolio Manager eine Ad-hoc-Analyse der ökologischen und/oder sozialen Merkmale der zulässigen Verbriefungsvehikel durch. Diese Analyse führt zu einer systematischen Bewertung der zulässigen Verbriefungsinstrumente auf der ESG-Plattform von Carmignac, START. Der Fonds darf nicht in die Instrumente mit der schlechtesten Bewertung investieren.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikations-system, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

3) Aktiver Stewardship: Das Engagement von Unternehmen in Umwelt- und Sozialfragen, das zu einer Verbesserung ihrer Nachhaltigkeitsrichtlinien führt, wurde anhand der folgenden Indikatoren gemessen: (a) Umfang des aktiven Engagements und der Abstimmungsrichtlinien, (b) Anzahl der Engagements, (c) Teilnahme an Versammlungen für Anteil- bzw. Anleiheninhaber.

Im Jahr 2025 wurden bei den Stewardship-Indikatoren folgende Ergebnisse erzielt: a) eine Fallstudie ist im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden im Referenzzeitraum ergriffen, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu erfüllen?“ aufgeführt; b) es wurden 111 Dialoge auf Ebene von Carmignac und 67 Dialoge auf Ebene des Teilfonds geführt; c) wir nahmen an rund 96 % der Hauptversammlungen der Anteilinhaber teil, zu denen wir auf Unternehmensebene berechtigt waren.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen ?

Dieser Fonds verwendet Nachhaltigkeitsindikatoren, um die Erreichung jeder der von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu messen:

1) Abdeckungsgrad der ESG-Analyse: Die ESG-Integration erfolgt über ein ESG-Rating mittels der firmeneigenen „START“-Plattform (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory) von Carmignac und wird auf mindestens 90 % der Wertpapiere (ohne Liquidität und Derivate) angewendet. Im Jahr 2024 lag die Abdeckungsquote der ESG-Analysen auf Basis der Daten zum Quartalsende im Durchschnitt bei 98,6 % der Emittenten.

Negative Überprüfung: Die Negativ-Überprüfung wird auf die Aktien und Renten (von öffentlichen oder privaten Emittenten) der jeweiligen ursprünglichen Anlageuniversen der zugrunde liegenden Artikel-8- und Artikel-9-Fonds angewendet.

Auf der Ebene des zugrunde liegenden Portfolio Managers besteht diese Überprüfung aus dem Ausschluss nicht nachhaltiger Aktivitäten und Praktiken, die sich in niedrigen ESG-Bewertungen von START, MSCI und ISS („Institutional Shareholder Services“) widerspiegeln, und wird auf der Grundlage der folgenden Indikatoren durchgeführt: (a) Streitigkeiten im Zusammenhang mit den OECD-Leitsätzen, der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit sowie den Grundsätzen des Global Compact der Vereinten Nationen, (b) umstrittene Waffen, (c) die Förderung von Kraftwerkskohle, (d) Energieerzeugungsunternehmen, (e) Unternehmen, die in der Tabakproduktion tätig sind, und (f) Unternehmen, die im Bereich der Erwachsenenunterhaltung tätig sind.

Bei Verbriefungsinstrumenten, einschließlich CLOs („Collateralised Loan Obligations“), führt der Portfolio Manager eine Ad-hoc-Analyse der ökologischen und/oder sozialen Merkmale der zulässigen Verbriefungsvehikel durch. Diese Analyse führt zu einer systematischen Bewertung der zulässigen Verbriefungsinstrumente auf der ESG-Plattform von Carmignac, START. Der Fonds darf nicht in die Instrumente mit der schlechtesten Bewertung investieren.

Im Jahr 2024 wurde das Portfolio aktiv reduziert.

3) Aktive Verantwortung: Das ökologische und soziale Engagement von Unternehmen, das zu einer Verbesserung ihrer Strategien zur nachhaltigen Entwicklung führt, wird anhand der folgenden Indikatoren gemessen: (a) Grad der aktiven Einbindung und Abstimmungsrichtlinien, (b) Anzahl der Einbindungsmaßnahmen, (c) Abstimmungsquote und (d) Teilnahme an Hauptversammlungen (oder Anleihegläubigerversammlungen). Im Jahr 2024 führte Carmignac insgesamt 70 Engagement-Maßnahmen mit 54 Unternehmen und einem staatlichen Akteur durch. Da es sich bei Carmignac Multi Expertise um einen Dachfonds handelt, hat das Portfoliomanagementteam keinen direkten Kontakt zu den einzelnen Unternehmen aufgenommen.

4) Wesentliche nachteilige Auswirkungen – PAIs: Im Hinblick auf die Überwachung der wesentlichen nachteiligen Auswirkungen und gemäß Anhang 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission überwacht der Fonds 16 obligatorische Umwelt- und Sozialindikatoren sowie zwei optionale Indikatoren, um die Auswirkungen nachhaltiger Investitionen in Bezug auf diese Indikatoren nachzuweisen: Treibhausgasemissionen, CO₂-Fußabdruck, THG-Intensität der Portfoliounternehmen, Engagement in Unternehmen, die im Sektor fossiler Brennstoffe tätig sind, Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energien, Energieverbrauchsintensität pro klimarelevantem Sektor, Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf biodiversitätsempfindliche Gebiete, Emissionen in Gewässer, Anteil an gefährlichen und radioaktiven Abfällen, Wasserverbrauch und -recycling (optional), Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)-Leitlinien für multinationale Unternehmen, Fehlen von Prozessen und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung des UN Global Compact und der OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen, unbereinigtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle, Geschlechterdiversität im Vorstand, Engagement in kontroversen Rüstungsgeschäften, übermäßiges Vergütungsverhältnis (optionale Auswahl). Staatliche Emittenten werden im Hinblick auf Verstöße gegen soziale Normen in Bezug auf ihre Treibhausgasintensität

anhand der	PAI-Indikatoren überwacht. Basierend auf den von den Unternehmen	Fund	gemeldeten Daten. Fondsabdeckung
Treibhausgasemissionen Scope 1	Scope 1 GHG emissions	6.288,05	88,76%
Treibhausgasemissionen (Scope 2)	Scope 2 GHG emissions	1.343,99	88,76%
Treibhausgasemissionen (Scope 3) Ab	dem 1. Januar 2023, Treibhausgasemissionen (Scope	62.010,47	88,79%
Gesamt-Treibhausgasemissionen	Total GHG emissions	69.211,51	88,57%
CO2-FußabdruckCO2-Fußabdruck	Carbon footprint	385,72	88,57%
Treibhausgasintensität	der Beteiligungsunternehmen	815,16	91,35%
Engagement im Bereich fossiler	BrennstoffeAnteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind %%	7,39%	91,35%
Verbrauch und Erzeugung	nicht erneuerbarer Energien: Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energien bei den Beteiligungsunternehmen aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent %%	62,97%	81,22%
Energieverbrauchsintensität –	Gesamtenergieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – Gesamt	7,93 GWh/Mio. EUR	86,93%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor	Anergieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor A (Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei)	0,00	86,93%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor B	Energieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	160,54	86,93%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor C	: Energieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor C (Verarbeitendes Gewerbe)	25,69	86,93%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor C	: Energieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor D (Strom-, Gas-, Dampf- und Klimaversorgung)	115,99	86,93%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor E	: Energieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor E (Wasserversorgung; Abwasserentsorgung; Abfallwirtschaft und Altlastensanierung)	82,00	86,93%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor	Fnergieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor F (Baugewerbe)	20,92	86,93%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor	Gnergieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor G (Groß- und Einzelhandel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Motorrädern)	7,16	86,93%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor H	Energieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor H (Verkehr und Lagerung)	280,33	86,93%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor	Lnergieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen – NACE-Sektor L (Immobilien)	100,00	86,93%
BiodiversitätAnteil	der Investitionen in Beteiligungsunternehmen mit Standorten/Betriebsstätten in oder in der Nähe von biodiversitätssensiblen Gebieten, in denen die Aktivitäten dieser Beteiligungsunternehmen negative Auswirkungen auf diese Gebiete	9,65%	91,34 haben %%
Emissionen in Gewässer	: Tonnen an Emissionen in Gewässer, die von Beteiligungsunternehmen pro investierter Million Euro verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,01 t/Mio. EUR	0,51%
Gefährliche Abfälle	: Menge an gefährlichen Abfällen, die von Beteiligungsunternehmen pro investierter Million Euro erzeugt wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	3,51 in t/Mio. EUR	73,31%
Wasserverbrauch und	-wiederverwendungDurchschnittlicher Wasserverbrauch und -wiederverwendung der Beteiligungsunternehmen (in Kubikmetern) pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen	0,01 t/Mio. EUR	0,51%
Verstöße gegen den UNGC/die	OECD-LeitsätzeAnteil der Beteiligungen an Unternehmen, die an Verstößen gegen die Grundsätze des UNGC oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	0,00beteiligt waren %%	93,75%
Verfahren zur Überwachung der Einhaltung	der UNGC- und OECD-RichtlinienAnteil der Beteiligungen an Unternehmen, die über keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien oder der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verfügen und keine Beschwerdemechanismen zur Bearbeitung von Verstößen gegen die UNGC-Prinzipien oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	0,40%	90,60 eingerichtet haben %%
Lohnunterschiede zwischen den	GeschlechternDurchschnittlicher unbereinigter Lohnunterschied zwischen den Geschlechtern bei den Beteiligungsunternehmen %%	13,29%	55,34%
Geschlechterverteilung im	VorstandDurchschnittliches Verhältnis von weiblichen zu männlichen Vorstandsmitgliedern in den Beteiligungsunternehmen %%	36,70%	91,61%
Umstrittene	WaffenAnteil der Investitionen in Beteiligungsunternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen	0,00%	92,50 beteiligt sind %%
Verhältnis	der CEO-Vergütung im Vergleich zum Median der Gesamtvergütung: Durchschnittliches Verhältnis innerhalb der Beteiligungsunternehmen zwischen der jährlichen Gesamtvergütung der am höchsten vergüteten Person und der jährlichen Gesamtvergütung aller Mitarbeiter (ohne die am höchsten vergütete Person)	171,09	0,00%

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel:

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei ?

Nicht zutreffend

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet ?

Nicht zutreffend

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht zutreffend

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Nicht zutreffend

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt ?

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Investment	Sector	% Assets	Country
MICROSOFT CORP	Informationstechnologie	2,20%	USA
NVIDIA CORP	Informationstechnologie	1,99%	USA
TAIWAN SEMICONDUCTOR	Informationstechnologie	1,83%	Taiwan
AMAZON.COM INC	Nicht-Basiskonsumgüter	1,75%	USA
ALPHABET INC	Telecommunication Services	1,31%	USA
PROSUS NV	Nicht-Basiskonsumgüter	1,29%	China
UNITED STATES 0.12% 15/04/2026	Sovereign Debt	1,13%	USA
S&P GLOBAL INC	Finanzen	1,12%	USA
ISHARES USD HIGH YIELD CORP BOND UCITS ETF	Nicht-Basiskonsumgüter	0,97%	Irland
INTERCONTINENTAL EXCHANGE	Finanzen	0,87%	USA
ADYEN NV	Finanzen	0,85%	Niederlande
COLGATE-PALMOLIVE	Basiskonsumgüter	0,85%	USA
PROCTER & GAMBLE	Basiskonsumgüter	0,79%	USA
MASTERCARD INC	Finanzen	0,76%	USA
POLAND 2.00% 25/08/2036	Sovereign Debt	0,76%	Poland

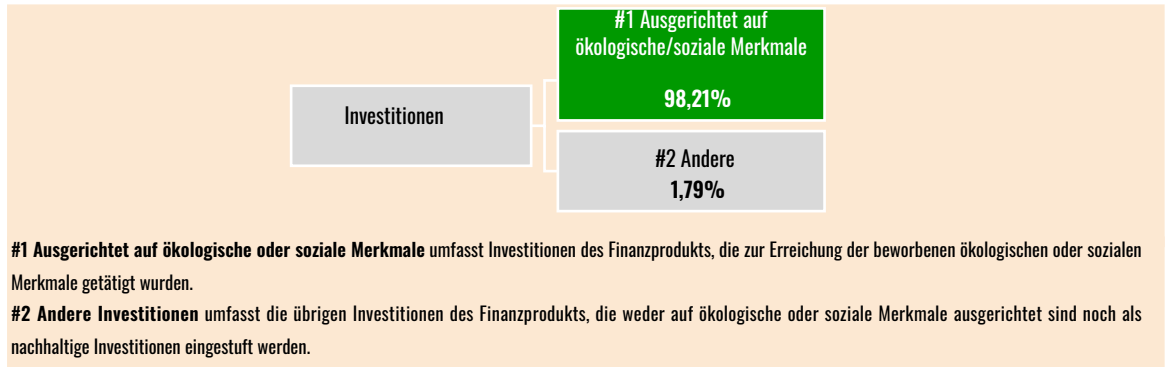
Nachstehend finden Sie die im Durchschnitt wichtigsten Positionen des Portfolios auf Basis der Daten zum Quartalsende für 2025.



Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen ?

Wie sah die Vermögensallokation aus?



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachstehend finden Sie die im Durchschnitt am besten abscheidenden Sektoren des Portfolios auf Grundlage der Daten zum Quartalsende für das Jahr 2025. Die am besten abscheidenden Sektoren werden auf der Grundlage von zulässigen Vermögenswerten neu gewichtet, bei denen es sich um Unternehmens- und Staatsanleihen handelt.

Economic sectors	Weight
Finanzen	20.73%
Informationstechnologie	15.17%
Sovereign Debt	12.41%
Gesundheitswesen	10.77%
Industrieunternehmen	10.58%
Nicht-Basiskonsumgüter	10.46%
Basiskonsumgüter	4.99%
Oil, Gas & Consumable Fuels	4.09%
Telecommunication Services	3.56%
Energy Equipment & Services	2.44%
Immobilien	2.24%
Material	1.8%
Versorgungsunternehmen	0.77%

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds verfolgt kein Ziel der Ausrichtung an der EU-Taxonomie. Zum 31.12.2025 beträgt die Übereinstimmung mit der EU-Taxonomie 1,91%.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja

In fossiles Gas in Kernenergie

Nein

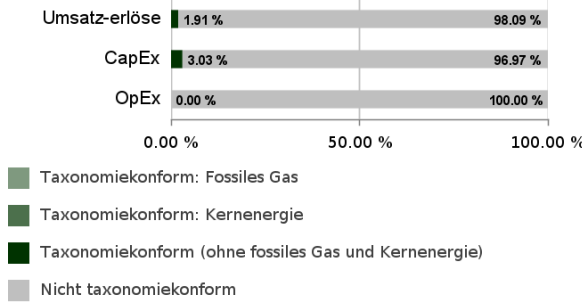
Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

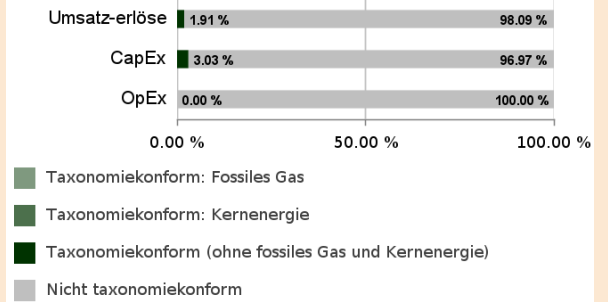
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausge-d rückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



Diese Grafik gibt 89,02 % der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind ?**

Nicht zutreffend.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt ?**

Zum 31.12.2024 betrug die Übereinstimmung mit der EU-Taxonomie 1,1 %.

● sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



● **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel ?**

Nicht zutreffend.



● **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen ?**

Nicht zutreffend.



● **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz ?**

Der verbleibende Teil des Portfolios (außerhalb des Mindestanteils von 90 %) kann ebenfalls ökologische und soziale Merkmale bewerben, wird jedoch nicht systematisch durch ESG-Analysen abgedeckt. Zu diesen Vermögenswerten können nicht börsennotierte Wertpapiere oder Wertpapiere gehören, die an der Börse notiert sind; deren ESG-Analyse kann nach den Käufen des betreffenden Finanzinstruments durch den Teilfonds durchgeführt werden. Liquidität (und Liquiditätäquivalente) sowie Derivate (die zu Absicherungszwecken eingesetzt werden) sind ebenfalls unter „#2 Sonstiges“ erfasst.

Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte wurden durch die nachstehend beschriebenen Derivate in synthetische Instrumente integriert. Der Ansatz hing von der Art der vom Teilfonds eingesetzten Derivate ab: Derivate auf einzelne Titel oder Indexderivate.

Derivate auf einzelne Titel

Derivate mit einem Short-Engagement in einem einzelnen Basiswert werden keinen zusätzlichen ESG-bezogenen Prüfungen unterzogen. Der zugrunde liegende Emittent kann in den Ausschlusslisten des Teilfonds aufgeführt sein, da es im Hinblick auf die Ausgewogenheit der Anlageziele der Anteilinhaber als angemessen angesehen wird, durch Leerverkäufe von Wertpapieren das mangelnde Vertrauen in ein Unternehmen mit schlechten ESG-Merkmalen zu signalisieren. Solche Derivate unterliegen keinem START-Rating. Derivate mit einem Long-Engagement in einem einzelnen zugrunde liegenden Unternehmen oder Emittenten unterliegen derselben ESG-Integrationsrichtlinie wie physische Long-Positionen in Aktien und/oder Unternehmensanleihen, soweit zutreffend. Diese Instrumente müssen denselben Anforderungen an die ESG-Integration und denselben ESG-Kriterien entsprechen, wie sie in diesem Anhang beschrieben sind.

Indexderivate

Indexderivate, unabhängig davon, ob sie ein Long- oder Short-Engagement beinhalten, können je nach ihrem Zweck zusätzlichen Prüfungen unterzogen werden, um sicherzustellen, dass sie für den Teilfonds geeignet sind.

- Zum Zwecke der Absicherung und des effizienten Portfoliomanagements: Zu Absicherungszwecken erworbene Indexderivate werden nicht für ESG-Zwecke analysiert.

- **Anlagezwecke:** Der Teilfonds kann Indexderivate erwerben, um ein Engagement zu Anlagezwecken aufzubauen, sofern diese die folgenden Merkmale aufweisen und länger als einen Monat gehalten werden sollen: x **Konzentrierter Index** (höchstens 5 Komponenten im zugrunde liegenden Index): Der Index darf keine Komponenten enthalten, die auf der Ausschlussliste des Teilfonds stehen. x **Breit angelegter Index** (mehr als 5 Komponenten): Der Index muss zu einer erheblichen Mehrheit (>80 % des Engagements) aus Unternehmen bestehen, die nicht auf der Ausschlussliste des Teilfonds stehen. Darüber hinaus muss das gewichtete durchschnittliche ESG-Rating des Index über BBB (MSCI) oder C (START) liegen, und die ESG-Abdeckung des Index (entweder MSCI oder START) muss über 90 % betragen. Der Referenzindikator des Teilfonds fällt weiterhin nicht in den Anwendungsbereich dieses Rahmenwerks für Indexderivate und wird für ESG-Zwecke nicht berücksichtigt. Der Teilfonds wendet zur Messung nachteiliger Auswirkungen eine Kompensationsberechnung an (Verrechnung einer Long-Position mit einer gleichwertigen Short-Position des Emittenten unter Einsatz von Derivaten). 100 % der Aktienanlagen unterliegen negativen sektoralen und normbasierten Filtern und Ausschlüssen, die ein Mindestmaß an ökologischen und sozialen Schutzmaßnahmen gewährleisten.

Darüber hinaus werden bei sämtlichen Vermögenswerten der Teilfonds die Grundsätze „keine erheblichen Beeinträchtigungen verursachen“, der Ausschlussprozess sowie nachteilige Auswirkungen überwacht.

Im Jahr 2025 wurden keine Derivate eingesetzt, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Teilfonds zu erreichen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen ?

Die nachstehend aufgeführten Maßnahmen wurden im Jahr 2025 bei Carmignac durchgeführt, um unseren gesamten Anlageprozess zur Erreichung ökologischer und sozialer Merkmale zu unterstützen:

ESG-Integration

Im Jahr 2025 haben wir ein neues ESG-Rahmenwerk zur Bewertung von Staatsanleihen eingeführt. Das Modell umfasst mehr als 25 E/S/G-Indikatoren, die sowohl für Industrieländer als auch für Schwellenländer gelten. Das Modell soll als Grundlage für Anlageentscheidungen dienen und ESG-Kriterien besser in unser Engagement in Staatsanleihen integrieren. Das Modell stützt sich auf eine Reihe quantitativer Daten aus externen Quellen und berücksichtigt eine qualitative Anpassung, die vom Anleiheninvestmentteam in Zusammenarbeit mit den ESG-Analysten vorgenommen wird. Das Modell zielt darauf ab, Einkommensverzerrungen durch die Einbeziehung der Kuznets-Kurve zu verringern. Das Endergebnis dient als Grundlage für Anlageentscheidungen und zur Abstimmung mit den ESG-Verpflichtungen der betreffenden Fonds.

Im Jahr 2025 haben wir zudem den Prozentsatz der Universumsreduzierung bei einigen unserer Fonds von 25 % auf 30 % erhöht, um die Anforderungen des französischen ISR-Labels zu erfüllen.

Außerdem haben wir unser firmeneigenes ESG-Bewertungssystem START aktualisiert. Das überarbeitete System, das als START 2.0 bezeichnet wird, umfasst nun 80 ESG-Indikatoren, gegenüber zuvor rund 30 Indikatoren. Die neuen Indikatoren, darunter zukunftsorientierte Daten und Daten zur Marktstimmung, werden einen umfassenderen Überblick über die ESG-Risiken und -Chancen der analysierten Unternehmen bieten. Wir haben das Modell zudem um traditionelle ESG-Indikatoren erweitert, deren Bedeutung seit der Veröffentlichung der ersten Version unseres firmeneigenen Modells im Jahr 2020 zugenommen hat; Beispiele für solche Indikatoren sind: Scope 3-Emissionen, historische Entwicklung der CO₂-Reduzierung, von der SBTi genehmigte Ziele, Biodiversitätskennzahlen usw.

Transparenz

Wir stellen weiterhin umfassende Informationen zu unserem ESG-Ansatz, unseren Richtlinien und Berichten auf der Website von Carmignac zur Verfügung: <https://www.carmignac.com/de-de/nachhaltige-anlagen/ueberblick>

In unserem TCFD-Bericht 2025 haben wir weiterhin für mehr Klarheit hinsichtlich verschiedener Klimakennzahlen gesorgt, wie z. B. Klima-VaR sowie Kennzahlen zu Übergangs- und physischen Risiken. Unser aktueller TCFD-Bericht ist auf unserer Website verfügbar: https://carmidoc.carmignac.com/SRICA_FR_en.pdf

Zudem haben wir unsere Ausschlussrichtlinie angepasst und neue Sektoren wie Kernkraftwerksbetreiber für bestimmte betreffende Fonds aufgenommen. Unsere Ausschlussrichtlinie ist unter https://carmidoc.carmignac.com/SRIEXP_FR_en.pdf abrufbar.

Schließlich haben wir auch unsere UNPRI-Bewertung für 2025 veröffentlicht, in der Carmignac mit 5 Sternen bewertet wurde. Der vollständige Bericht ist auf der Website von Carmignac verfügbar.

Abstimmungen im Rahmen der verantwortungsvollen

Unternehmensführung: Im Jahr 2025 haben wir bei 96 % aller abstimmungsfähigen Versammlungen unsere Stimme abgegeben

Verhaltenskodex für verantwortungsvolle Unternehmensführung: Wir wurden erneut von der FRC als Unterzeichner des Stewardship-Kodex anerkannt, da wir sämtliche Grundsätze einhalten, wie in unserem jährlichen Stewardship-Bericht dargelegt: https://carmidoc.carmignac.com/SWR_FR_en.pdf

Konsultationen zu regulatorischen Fragen: Wir haben an mehreren von der Industrie oder den Aufsichtsbehörden initiierten Konsultationen mit lokalen Branchenverbänden oder der Europäischen Kommission zu Themen wie Verteidigung, Energie, SFDR, ESMA und Nachhaltigkeitslabel teilgenommen.

Carmignac sieht sowohl im direkten als auch im kooperativen Engagement einen Mehrwert, und gerade die Kombination beider Ansätze führt zu einem besonders wirkungsvollen und effektiven Stewardship. Nur wenn Investoren ihre Kräfte bündeln, können sie Beteiligungsunternehmen in wesentlichen ESG-Fragen – einschließlich marktweiter und systemischer Risiken – am wirksamsten beeinflussen und letztlich dazu beitragen, die Funktionsweise der Märkte zu verbessern. Vor diesem Hintergrund haben wir unser Engagement bei Climate 100+ verstärkt, insbesondere im Hinblick auf das gemeinsame Engagement bei Pemex als Anleiheninhaber des Unternehmens.

Was das Engagement betrifft, umfasst unsere treuhänderische Verantwortung die uneingeschränkte Ausübung unserer Rechte als Aktionäre sowie den Dialog mit den Unternehmen, in die wir investiert sind. Der Dialog wird von Finanzanalysten, Portfolio Managern und dem ESG-Team geführt. Wir sind davon überzeugt, dass unser Engagement zu einem besseren Verständnis darüber führt, wie Unternehmen ihre nichtfinanziellen Risiken steuern und ihr ESG-Profil deutlich verbessern, während wir gleichzeitig eine langfristige Wertschöpfung für unsere Kunden, die Gesellschaft und die Umwelt ermöglichen. Unser Engagement kann einen der folgenden fünf Bereiche betreffen: 1) ESG-Risiken, 2) ein ESG-Thema, 3) eine angestrebte Wirkung, 4) umstrittenes Verhalten oder 5) eine Abstimmungsentscheidung auf einer Hauptversammlung. Carmignac kann mit anderen Aktionären und Anleiheninhabern zusammenarbeiten, wenn dies dazu beiträgt, die Maßnahmen und die Unternehmensführung der im Portfolio gehaltenen Unternehmen zu beeinflussen. Um sicherzustellen, dass das Unternehmen potenzielle oder tatsächliche Interessenkonflikte richtig erkennt, vorhersieht und bewältigt, hat Carmignac entsprechende Richtlinien und Leitlinien eingeführt und behält diese aufrecht. Weitere Informationen zu unseren Engagementrichtlinien finden Sie auf unserer Website.

Im Jahr 2025 führten wir auf Ebene von Carmignac 111 Dialoge durch.



Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex ?**
Nicht zutreffend.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird ?**
Nicht zutreffend.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten ?**
Nicht zutreffend.
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten ?**
Nicht zutreffend.